

15. Rollfass

Im Außenbereich direkt vor dem Museum steht ein altes Rollfass, das heute als Pflanzgefäß dient. Im Museum steht ein elektrisch betriebenes Rollfass, Baujahr 1920, das entsprechend seiner Bestimmung genutzt und eingesetzt wird. Fertig geschweißte Ketten werden im Rollfass mehrere Stunden gerollt und dadurch von Schweiß-rückständen, Schlacke und Schweißperlen befreit, bis die Kette blank geschweert ist. Zuweilen wurden dem Rollprozess Zusätze hinzugegeben: Lederstücke, um die Kette gegen Verrosten zu ölen oder verschieden gekörnter Sand, um an der Kette einen höheren Säuberungsgrad zu erreichen. Der Betrieb des Rollfasses ist ungeheuer laut!



Foto: Erika George